

Antikriegstag 2026

Scharfe Angriffe auf soziale Rechte und Errungenschaften der abhängig Beschäftigten sollen den Staat finanzieren.

Die ins unermessliche gestiegenen Gewinne von Rüstungsunternehmen bleiben unangetastet.

Dabei ist der Zusammenhang von „Sozialklau“ und Aufrüstung deutlich zu erkennen!



**Ampel leuchtet
Grün für
Aufrüstung
& Sozialabbau**

Für die Kriegstüchtigkeit treibt die Bundesregierung eine mit Schulden finanzierte Hochrüstung voran.

Die Militarisierung aller gesellschaftlichen Bereiche, Kriegsvorbereitung und permanente Feindpropaganda beherrschen das gesellschaftliche Klima.

Die Herrschenden setzen auf das „Recht des Stärkeren“ und mißachten das Völkerrecht.

Grenzverletzungen und die Verhinderung von friedlichen Lösungen sind beabsichtigt.

Der Westen setzt seine Machtanprüche durch und treibt die Eskalation mit voran.

Die Gefahr eines großen Krieges war seit dem Ende des 2. Weltkriegs noch nie so groß wie jetzt.

Die gegenwärtige Lage sei hochbrisant und vor allem unkalkulierbar, so Ex-Nato General Kujat.

Ein Wendepunkt muss her. Um den Wahn zu beenden bedarf es des Einsatzes aller friedliebenden Menschen.

Wir müssen uns für ein Recht auf Arbeit, Gesundheit, Bildung und Frieden einsetzen.

Friedensfähig statt kriegstüchtig.



Sozialstaat schützen! Soziale Rechte verteidigen!
Demo am 26. September 2026 in Stuttgart
Für gute Arbeit, Rente und Gesundheit.

Demo am 3. Oktober 2026 Stuttgart:
Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht und Krieg!
Für Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit!

ViSdP: DKP Heidenheim, W. Benz,
Schumannstr 3, 89518 HDH,
wilhelm.benz@dkp-heidenheim.de
dkp-heidenheim.de
Spendenkonto - KSK-Heidenheim
DE03 6325 0030 0000 4139 03

